

Jahresbericht des Präsidenten 2024

Liebe Mitglieder, Freunde und gutgesinnte des FC Steinach,

Es ist wieder soweit – der letzte Freitagabend im Februar gehört unserer Hauptversammlung. Ein Moment des Zusammenkommens, ein Moment des Rückblicks und ein Moment des Ausblicks. Die Zeit vergeht wie im Flug, und erneut stehe ich hier und frage mich: Was möchtet ihr hören? Was erwartet ihr von mir als Präsident? Und vor allem – was bedeutet dieser Bericht für uns alle?

Die Jahresberichte unserer Juniorenverantwortlichen, des Sportchefs und des Senioren-Veteranen-Obmanns sind auf unserer Homepage nachzulesen. Doch meine Aufgabe ist es, nicht nur Zahlen und Fakten zu präsentieren, sondern den Puls des Vereins zu fühlen und weiterzugeben.

Engagement – ein rares Gut?

Ich bin ehrlich: Es fällt mir dieses Jahr schwer. Warum? Weil Enttäuschungen zunehmen und das Zwischenmenschliche oft auf der Strecke bleibt. Der FC Steinach bewegt sich in Richtung Konsumgesellschaft – viele wollen, aber zu wenige packen an.

Doch genau diese Entwicklung akzeptiere ich nicht! Gemeinsam mit meinem Vorstand setzen wir uns gegen diese Haltung ein. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die sich aktiv für unsere Anlässe engagieren: dem Internationalen Juniorenturnier, dem Knusperliturnier, dem St. Gallerfest, dem Lottomatch, der Papiersammlung und unseren Sponsorenanlässen. Ohne euch wäre der FC Steinach nicht das, was er ist!

Und an diejenigen, die sich zurückhalten: Ist es wirklich zu viel verlangt, sich zwei dreimal im Jahr für seinen Verein die Zeit für einen Einsatz zu nehmen? Es braucht uns alle!

Die grosse Enttäuschung – Garderobenerweiterung abgelehnt

Ein bitterer Schlag traf uns am 17. Dezember in Form einer E-Mail unseres Gemeindepräsidenten Michael Aebisegger. Nach über zweijähriger Arbeit wurde das Budget von knapp einer Million Franken für die dringend benötigte Garderobenerweiterung abgelehnt. Die Begründung zusammengefasst? Der nötige Ausbau wird durch den Erfolg des FC Steinach getrieben, wir haben zu viele auswertige Mitglieder. Daher sei es grundsätzlich nicht die Aufgabe der Steinacher Steuerzahler, dieses Projekt zu finanzieren. Zudem wird erwartet dass sich Mitglieder, Sponsoren, Gönner und andere deutlich mehr an den finanziellen Unterhaltskosten der Bleiche beteiligen. Da komme ich mir vor wie wenn man die beste Kuh im Stall melken möchte.

Diese Haltung ist für mich nicht nachvollziehbar! Eine erfolgreiche Sportkultur sollte unterstützt, nicht ausgebremst werden. Doch wir lassen uns nicht unterkriegen! Mit den auf unserem Vereinskonto erarbeiteten Vermögen werden wir weiterhin für die Erweiterung kämpfen – und 2026 das Projekt erneut vorantreiben.

Sollte dies nicht möglich sein, muss ich meine Zukunft als Präsident überdenken. Denn ohne diese Infrastruktur fehlen uns die Perspektiven, den FC Steinach weiterzuentwickeln – sei es für eine Mädchenmannschaft, das internationale Juniorenturnier oder bessere Bedingungen für unser Schiedsrichterteam, Platzwart usw.

Unser Gemeindepräsident wird sich zu diesem Thema im Traktandum 12 äussern können. Ich hoffe, einige von euch nutzen die Gelegenheit, um Fragen zu stellen oder sich zu äussern.

Positive Entwicklungen – es gibt sie!

Nun aber genug der Enttäuschungen. Denn es gibt auch Positives zu berichten!

Unsere A-Junioren sind zurück – ein wichtiger Jahrgang für unsere erste und zweite Mannschaft. Ein herzliches Dankeschön an den Staff um Pepi Memoli für die grossartige Leistung. Sind sie doch bereits im ersten Anlauf von der ersten Stärkeklasse in die Promotion aufgestiegen. Ebenso erfreulich: Nach einer kurzen Pause konnten wir ab Sommer 2024 wieder eine Ü40-Mannschaft stellen – und sie steht bereits auf einem starken zweiten Platz! Gratulation an unseren neuen Senioren-Veteranen-Obmann Luca Rivetti, der nicht nur hier, sondern auch in der Juniorenabteilung sehr engagiert ist.

Erste Mannschaft – ein Umbruch steht an

Unsere erste Mannschaft steht derzeit auf dem neunten Rang – gefährlich nahe am Abstieg, aber auch nicht weit vom gesicherten Mittelfeld entfernt. Die Ankündigung bereits nach acht Spielrunden also vor der OLMA unseres Trainers Michael Mäder, im Sommer 2025 zurückzutreten, hat uns unvorbereitet getroffen. Jetzt heisst es: Zusammenhalten! Lösungen suchen!

Spieler, Trainer, Staff, Vorstand, Mitglieder – wir alle müssen jetzt für den FC Steinach einstehen und ihn gemeinsam stärken. Die Steinach-Familie bröckelt, aber wir haben es selbst in der Hand. Probleme sollten man intern abhandeln und nicht nach aussen tragen, unsere Werte und Stärken wieder beleben und nach vorne zu blicken.

Herausforderungen im Nachwuchsbereich

Unsere Juniorenabteilung steht vor grossen Herausforderungen: Trainermangel, stark schwankende Mitgliederzahlen und Spielsystemumstellungen fordern uns. Hier brauchen wir dringend Unterstützung, um unsere Verantwortlichen Schneebe und Ramona zu entlasten. Wer kann helfen? Meldet euch – es geht um die Zukunft unseres Vereins!

Ein Dank an den Vorstand

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinem Vorstand bedanken. Auch wir hatten 2024 unsere Differenzen – das gehört dazu. Doch trotz aller Wellen steuern wir unser Schiff weiter. Ja, die See ist gerade rauer als gewohnt, aber gemeinsam bringen wir den FC Steinach wieder in ruhigere Gewässer.

Liebe Mitglieder, vergesst meine Worte nicht: Der FC Steinach ist unser Verein. Ich zähle auf euch!

In diesem Sinne Hopp Steinach

NIPSILD

Euer Präsident

Wolfi Steiger